

# Über den Sternen

## Trauerlied

Text: Ida von Hahn

Melodie: Franz Abt

1. Ü - ber den Ster - nen, da wird es einst ta - gen,  
2. Ü - ber den Ster - nen, da schwin - det die Täu - schung,  
3. Ü - ber den Ster - nen, da fin - den sich wie - der  
4. Ü - ber den Ster - nen, da we - hen die Pal - men

5

da wird dein Hof - fen, dein Seh - nen ge - stillt; was du ge -  
da siehst du al - les ent - rät - selt, ent hüllt, was du er -  
We - sen, die feind - lich das Schick - sal ge - trennt, dort sinkt die  
himm - li - sche Küh - lung, oh Dul - der, dir zu. En - gel be -

10

lit - ten und was du ge - tra - gen, dort ein all - mäch - ti - ges  
war - test, des Him - mels Ver - hei - ßung, dort wird es herr - lich und  
hem - men - de Schei - de - wand nie - der. See - le und See - le sich  
glei - ten mit hei - li - gen Psal - men tod - mü - de Her - zen zur

15

We - sen ver - gilt, dort ein all - mäch - ti - ges We - sen ver - gilt.  
e - wig er füllt, dort wird es herr - lich und e - wig er füllt.  
freu - dig er kennt, See - le und See - le sich freu - dig er kennt.  
e - wi - gen Ruh', tod - mü - de Her - zen zur e - wi - gen Ruh'.

# Über den Sternen

1. Über den Sternen, da wird es einst tagen,  
da wird dein Hoffen, dein Sehnen gestillt;  
was du gelitten und was du getragen,  
dort ein allmächtiges Wesen vergilt,  
dort ein allmächtiges Wesen vergilt.
2. Über den Sternen, da schwindet die Täuschung,  
da siehst du alles enträtselt, enthüllt,  
was du erwartest, des Himmels Verheißung,  
dort wird es herrlich und ewig erfüllt,  
dort wird es herrlich und ewig erfüllt.
3. Über den Sternen, da finden sich wieder  
Wesen, die feindlich das Schicksal getrennt,  
dort sinkt die hemmende Scheidewand nieder.  
Seele und Seele sich freudig erkennt,  
Seele und Seele sich freudig erkennt.
4. Über den Sternen, da wehen die Palmen  
himmlische Kühlung, oh Dulder, dir zu.  
Engel begleiten mit heiligen Psalmen  
todmüde Herzen zur ewigen Ruh',  
todmüde Herzen zur ewigen Ruh'.